



SAB-Journal

Heft 4/2017

7. 12. 2017 Mitgliederzeitschrift des Sport-
AnglerBundes Vöcklabruck

www.sab.at



**Herbstzeit ist Raubfischzeit
Zander aus dem Irrsee**



Editorial

Sehr geehrtes Mitglied!

Man glaubt es kaum aber das Jahr 2017 nähert sich mit Riesenschritten dem Ende zu.

Zeit um den Herbst noch zu beleuchten und einen Ausblick auf 2018 zu machen.

Ein exzellenter Zanderbesatz wurde vor kurzem in den Irrsee eingebracht und es soll an dieser Stelle auch einmal die Fischzucht Menzel in Waldschach, Kärnten, positiv hervorgehoben werden, die uns seit vielen Jahren mit erstklassigem Besatzmaterial beliefert, denn Zanderbesatz und Zanderlieferung gehören mit Sicherheit zu den diffizilsten Dingen in der Bewirtschaftung eines Gewässers. Auch heuer war ich bei der Besatzmaßnahme dabei und konnte mich über die fantastische Qualität dieser Fische überzeugen. Wir wissen natürlich ganz genau, dass dieser Besatz sehr teuer ist, sind aber überzeugt, dass dieser Fisch für den Irrsee die richtige Entscheidung darstellt, zumal er immer im See vorhanden war und nunmehr auch die Ausfänge für sich sprechen.

Wenn Sie diese Ausgabe unseres SAB Journals in Händen halten, ist die Laichfischerei wahrscheinlich gerade voll im Gange. Wollen wir hoffen, dass sich auch heuer wieder ein ähnlicher Erfolg wie im vergangenen Jahr darstellt, wo bekanntlich 800.000 Brütlinge dem See übergeben werden konnten. Laichfischerei ohne nennenswerten Fischverlust ist ein einzigartiges Projekt, das es meines Wissens zumindest in Österreich nur bei uns gibt und das davon lebt, dass es ehrenamtliche Hände gibt, die hier mitarbeiten. Auch hier soll der Mannschaft rund um Rudi Mikstetter und Sepp Winter ein herzliches DANKE ausgesprochen werden.

Ja und die Lizenzausgabe für 2018 hat auch schon begonnen, die Lizenzpreise wurden moderat um die Inflationsrate angepasst, wobei auch diesmal bei den Jugendlizenzen keine Preiserhöhung vorgenommen wurde! Dass alle anderen Lizenzpreise und Vereinsgebühren gleichbleiben, sei der Vollständigkeit halber erwähnt!

Im Attersee konnte heuer der Lizenzabsatz erhöht werden, aus meiner Sicht eine direkte Folge der Situation am Traunsee, die für die gesamte Fischerei, also Berufs- und Angelfischerei nicht gerade vorteilhaft ist. Eigentlich schade, dass man sich hier nicht zusammotent und das Gemeinsame versucht zu finden.

Fischotter und Kormoran, Gänsesäger, Graureiher und überbordende Haubentaucher stellen nach wie vor eine grobe Bedrohung der Gesamtfischerei dar und es ist zu hoffen, dass nun auch in Oberösterreich zumindest das strikte Abschussverbot für den überbordenden Fischotter aufgehoben wird, denn der Tierschutz kann nicht an der Wasseroberfläche enden. Müssen immer andere Bundesländer, wie in diesem Fall Niederösterreich, eine Vorreiterrolle übernehmen?

2018 findet wieder das Fishing Festival statt, eine Veranstaltung, die ich gerne bewerbe, denn sie ist aus dem Jahresablauf nicht mehr wegzudenken. Schon jetzt sei angekündigt, dass dem nächsten SAB Journal ein Gutschein für einen um € 4 ermäßigten Eintritt beiliegt, den Sie unbedingt zahlreich verwenden sollen, um zu dokumentieren, dass die Mitglieder des Sportanglerbundes in großer Anzahl diese Veranstaltung besuchen.

Und der Ausblick 2018? Werden wir wieder einen extrem warmen Sommer haben? Haben wir endlich an der Ager wieder einmal eine ruhigere Fischerei ohne große Hochwässer? Gibt es wieder einmal die hervorragenden Maränenwochen am Irrsee und brauchen wir uns einmal ein ganzes Jahr nicht mit Bedrohungen für die Fischerei auseinandersetzen? Wollen wir's hoffen.

In diesem Sinne, Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und natürlich ein kräftiges Petri Heil 2018, möge es den kapitalsten Fisch für Sie bringen!

Mag. Josef Eckhardt



Gute Qualität ist entscheidend für den Besatzerfolg

Keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags seit 2002

Befischungsdruck durch Kormoran und Fischotter nimmt enorm zu



Wissenschaftliche Untersuchung der Altersstruktur der Irrseemaränen

Am 24. Oktober wurde am Irrsee die jährliche Befischung der Irrsee Maränen durchgeführt. So wie jedes Jahr haben wir, um unseren Mitgliedern zu zeigen wie so eine Untersuchung durchgeführt wird und vor allem, welchen immensen Wert so eine Untersuchung für den Renkenbestand am Irrsee hat, einen kleinen Bildbericht zusammengestellt. Diese Untersuchung ist Teil einer Gesamtanalyse betreffend der Alterspyramide und der Bestandsdichte.

Diese, jetzt schon einige Jahre laufende Untersuchung liefert dem Bewirtschafter wichtige Daten um das Aufkommen und Abwachsen der Irrseemaränen auch für die Zukunft zu gewährleisten. Geleitet und dokumentiert wurde diese Untersuchung von Mag. Dr. Gassner vom Bundesamt für Wasserwirtschaft.

**Mit dem Netz
auf Datenfang**



Das Untersuchungsgebiet ist schon seit Jahren festgelegt und befindet sich im südlichen Seeteil. Die Netzbojen wurden mit GPS markiert. Es ist damit gewährleistet, dass das Netz immer an exakt der selben Stelle gesetzt wird. Es kam ein nummerierter Netzsatz mit 11 Einzelnetzen gestaffelter Maschenweiten (15, 20, 25, 30, 35, 45, 55 und 70 mm; Höhe 3 m und Länge 30 m) zum Einsatz, wobei von den Maschenweiten 15 bis 35 mm jeweils ein Netz und von den Maschenweiten 45, 55 und 70 mm jeweils zwei Netze eingesetzt wurden. Die gesamte Netzfläche betrug 990 m². Eine große Hilfe war dabei das Echolot des Bewirtschaftungsbootes mit integrierter GPS Funktion. Damit konnten wir genau in der Tiefenlinie von 10 bis 13 m das Netz positionieren. Diese Tiefenlinie war für den Erfolg der Untersuchung von großer Bedeutung, da wir bei unseren aktuellen Messungen ein dramatisches Sauerstoffdefizit ab 14 m feststellen mussten. Im Vorjahr hatte uns ein Schleppfischer das Netz bis auf 18 m gezogen und wie zur Bestätigung war dieser Netzbereich vollkommen fischleer.

Bedingt durch das noch warme Herbstwetter waren auch noch einige Renkenangler vor Ort und natürlich genau in der Linie des Untersuchungsgebietes. Nach einer kurzen Information über unsere Tätigkeit konnten wir ohne jede weitere Verzögerung das Auslegen des Netzes beenden. 16 Stunden von 16 Uhr bis 8 Uhr morgens war das Multifunktionsnetz jetzt im Einsatz. Am nächsten Morgen empfing uns der Irrsee mit kaltem und nebligem Herbstwetter. Vorsichtig, um keine Fischer zu gefährden, steuerten wir die Boje am Netzbeginn an und begannen mit dem Einholen. Ausgehend vom Sommerplatz konnten reichlich Maränen gefangen werden. In den Maschenweiten dieses speziellen



Netzes verfangen sich Maränen verschiedenster Altersklassen und man kann dadurch Rückschlüsse auf das Abwachsen der verschiedenen Jahrgänge ziehen. Ein weiterer Vorteil dieses Kiemennetzes ist die schnellere Durchführung der Untersuchung. Man hat mit einem Netzzug Chancen auf alle Jahrgänge und Längenklassen. Bei der diesjährigen Untersuchung wurden 117 Stück Maränen gefangen. Auffällig war heuer die hohe Anzahl von Maränen ab 40 bis 50 cm. Als Beifang wurden 4 Zander, 1 Hecht, 1 Schuppenkarpfen, Rotaugen und Rotfedern gefangen. Der Cyprinidenanteil war heuer wieder etwas mehr, da wir das Netz auf Grund des schon beschriebenen Sauerstoffmangels etwas höher setzen mussten. Die Maränen wurden vor Ort auf Totallänge und Vollgewicht vermessen.



Geschlecht und Reifegrad wurden dokumentiert und das Alter anhand der Schuppen ausgezählt. Auf Grund dieser Untersuchung wird die weitere Bewirtschaftung des Renkenbestandes festgelegt und besonders das Mindestmaß hängt vom Ergebnis der Altersbestimmung in Verbindung mit der Laichreife ab.

Aber auch die Anzahl der Hakenscäden im Maulbereich wurde dokumentiert. Unser jährlicher Appell. Bitte hakt untermassige Maränen mit größter Rücksicht auf den Fisch ab. Auch wir wissen, dass sich diese Hakenscäden nicht immer verhindern lassen. Aber man sollte es zumindest versuchen. Nymphen ohne Widerhaken sind einen Versuch wert. Über einen derartigen Erfahrungsbericht würden wir uns sehr freuen und ihn auch für alle Maränenangler im Journal veröffentlichen.



Die Fische wurden nach der Untersuchung und Datenerfassung an die Konsortiumsmitglieder verteilt und einer sinnvollen Verwertung zugeführt. Auszüge von den Ergebnissen dieser Untersuchung werden in einem der kommenden Journale veröffentlicht. Der Sportanglerbund Vöcklabruck und das Konsortium Zeller Irrsee dankt allen Teilnehmern für ihre Mitarbeit.

Noch mehr Bilder unter www.sab.at

Die 50er sind wieder im Kommen

Hakenscäden sind vermeidbar





**Die Fischerei-
reviere
informieren**

**Betriebsord-
nungen regeln
und schützen
die Fischerei
und die Fische
an unseren
Gewässern**

**Für ein
vernünftiges
Miteinander**



In eigener Sache

Änderungen der Betriebsordnung Zeller Irrsee ab dem Jahr 2018

Änderung unter – **Womit darf er fischen?** –

Punkt 1: Es dürfen 3 Angelruten mit je einem Köder verwendet werden. Maränenfischen ist grundsätzlich nur mit einer Rute und maximal 6 Nymphen gestattet. **Die Verwendung einer Handdaubel (1x1m) zum Köderfischfang ist erlaubt.**

Änderung unter – **Was ist nicht erlaubt** –

Punkt 4: Im Mai ist das Grund und Schwimmerfischen auf alle Karpfenartigen verboten. Ausgenommen ist **im Mai** das Grundfischen auf Hecht mit ganzen toten Köderfischen ab einer **Köderfischgröße von mindestens 15 cm. (Fischfetzen sind ausschließlich im Mai verboten)** Für Fischfetzen gilt kein Größenlimit.

Änderungen unter Allgemeines:

Pro Tag dürfen nicht mehr als insgesamt **4 Stück Maränen** (Reinanken), sowie **2 Stück Karpfen, Hechte, Waller** und **eine Seeforelle** oder **ein Zander** aus dem Gewässer entnommen werden. Gefangene maßige **Maränen müssen entnommen** werden. Die Entnahme von **Zandern** ist auf **5 Stück** pro Angelsaison begrenzt. Pro Angelsaison darf **ein Karpfen** von mehr als **80 cm** entnommen werden. Die Gesamtentnahmemenge ist mit **25 Stück Karpfen pro Saison** begrenzt. Pro Angelsaison dürfen **3 Seeforellen** entnommen werden. Der Ausfang an Brachsen ist mit **10 Stück pro Tag** limitiert. Entnommene Fische (**ausgenommen Köderfische**) sind unter Datums- und Uhrzeitangabe **unverzüglich** in die mitzuführende Fangliste einzutragen. Die Angabe muss bei **allen** Fischarten in Zentimeter erfolgen.

Fische, die entnommen werden, (**ausgenommen Köderfische**) sind unverzüglich zu töten ansonsten sofort zurückzusetzen. Untermassige Fische sind sofort und schonend zurückzusetzen.

Wir bitten um Kenntnisnahme
Das Konsortium Zeller Irrsee

Änderungen der Betriebsordnung Attersee ab dem Jahr 2018

Hegeneffischerei mit **maximal 5 Abzweigern**, jedoch während dieser Fischerei **nur 1 Stange**. Das Fischen mit der Hegene ist **nur vom verankerten Boot** aus erlaubt. Selbstverständlich ist die Uferangelei davon nicht betroffen. Schleppfischen ist nur mit **3 Ruten pro Boot** erlaubt.

Änderung der Bestimmung für die Ager-Fliegenstrecke

Aus begründetem Anlass wird die Befischungs-Sperre vom 15. November bis 15. Dezember bereits ab Herbst 2017 ersatzlos gestrichen. Die Artenschonzeit (Mitnahme) laut OÖ Lizenzbuch ist jedoch unbedingt einzuhalten. Da die hohe Sommererwärmung unsere Fliegenstrecke für die Bachforelle abträglich ist und daher diese Salmoniden-Art nur gelegentlich aus der Vöckla einwandert, haben wir beschlossen, diese Befischungssperre der Ager-Fliegenstrecke im Herbst aufzugeben. **Die Frühjahrs-sperre vom 15. Februar bis 15. März bleibt davon jedoch unberührt** und ist auch unbedingt einzuhalten. Wir ersuchen noch einmal alle Fliegenfischer an der Ager, die Bestimmungen (Merkblatt, Betriebsordnung) genau durchzulesen, zu unterschreiben und sich auch daran zu halten.



Wichtige Zusatzerinnerung:

Wenn Sie im nächsten Jahr kein SAB-Journal mehr erhalten wollen und auch die SAB Mitgliedschaft zurücklegen möchten, genügt es, ein kurzes Fax oder Email an unser Büro zu senden. **Der Austritt kann nur bis 31. Dezember jeden Jahres erfolgen.** Er muß dem Ausschuss mindestens einen Monat vorher mitgeteilt werden. Erfolgt die Anzeige verspätet, so ist sie erst zum nächsten Austrittstermin wirksam. Selbstverständlich ist der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr noch zu bezahlen. Sie werden danach umgehend aus der Mitglieder- und Infoliste gestrichen. Wir weisen darauf hin, dass nach dieser, dem Heft beiliegenden dritten Mahnung, ihre noch ausstehende Zahlung einem Inkassobüro übergeben wird. Der Sportanglerbund Vöcklabruck ist den zahlenden Mitgliedern und den SAB Statuten entsprechend verpflichtet, von allen Vereinskollegen den Mitgliedsbeitrag einzufordern.

Nachwuchsangler/innen am Hallenbadteich in Vöcklabruck

Der Sportanglerbund Vöcklabruck stellt den Hallenbadteich Vöcklabruck unseren Nachwuchsanglern zur Verfügung. Wir bieten an diesem Kleinstgewässer unseren Jüngsten die Möglichkeit unter Aufsicht das kleine Angel 1x1 zu lernen.

Die Saison ist jetzt auch am Hallenbadteich zu Ende und daher wollen wir unseren Mitgliedern einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten mit unserem Nachwuchs bieten. Die Betreuung der Kinder wurde ab dem Frühjahr Hofinger Josef übertragen. Im Übrigen ist diese Tätigkeit ein gutes Beispiel für aktive Vereinsmitarbeit. Mit viel Engagement wurde den Kindern die Handhabung der Angeln und die Verwendung der Köder erklärt. Aber auch der Umgang mit Fischen wird dem angelnden Nachwuchs erklärt und natürlich auch in der Praxis gezeigt.



Denn nur ein sinnvoller Umgang mit der Kreatur Fisch wird unser Hobby auch in Zukunft ermöglichen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach zu den genannten Terminen von 14 - 16 Uhr am Hallenbadteich beim Betreuer melden und der Angelspaß kann beginnen. Die Termine sind auf unserer Homepage veröffentlicht. Das Angelgerät ist mitzubringen. Die Termine sind unter <http://www.sab.at/aktuell/sab-termine.html> abzurufen. Gönnen sie ihrem Nachwuchs ein paar vergnügliche und spannende Stunden am Fischwasser. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer.

Schwimmwestenpflicht am Irrsee

Passend zu der jetzt kommenden kalten Jahreszeit gibt es wieder die dringliche Empfehlung zur Verwendung von Schwimmwesten. Wir möchten den Anglern jedoch noch ihre eigene Entscheidungsbefugnis lassen. Bitte nehmt diese Empfehlung auf jeden Fall ernst. Es kann lebensrettend sein. Der traurige Vorfall vom Frühjahr 2015 ist uns noch immer in Erinnerung. Eine Schwimmweste wäre daher auch ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk. **Denn Angelzeug hat jeder Angler reichlich, aber eine Schwimmweste haben die wenigsten.**



Einen Austritt rechtzeitig mitteilen

Angelspaß für unsere Jüngsten



BESATZ ZELLER IRRSEE 2017

Fischart	Klasse	Wo	Stück	Datum
Maränen	Dottersackstadium - M 8 mm	Erbrütungszeit 12 Wochen - Seemitte - Freiwasserfisch	780000	24.03.2017
Maränen	vorgestreckt - Mv 70 - 90 mm	Alter 22 Wochen - Seemitte - Freiwasserfisch	10000	14.07.2017
Seeforellen	Eier - Augenpunktstadium	Brutbox	15000	15.02.2017
Seeforellen	SF1+ 30 cm	Zeller Bach, Ramsauerbach und Schilfzonen	700	17.11.2017
Seeforellen	Laichfische SF 5+	Zeller Bach	25	13.01.2017
Seeforellen	SF1+ 15 - 20 cm	Zeller Bach	1500	04.07.2017
Zander	Z2 / 15-23 cm	Schilfzonen u. Bachmündungen, In Gruppen setzen	6900	24.10.2017
Zander	Z2 / 15-23 cm	Schilfzonen u. Bachmündungen, In Gruppen setzen	3850	23.11.2017
Karpfen	K 3 2 - 6 kg	Schuppen, Wild und einige Spiegelkarpfen, Schilfgürtel	1000	21.03.2017
Summe	Gewicht	Gesamtbesatz	818975	



Transparenz beim Besatz

Bestandsauf- frischung durch sinn- vollen Besatz



So wie jedes Jahr, wollen wir auch heuer mit dieser Tabelle die Besatzzahlen und Besatzstrategie am Irrsee für unsere Mitglieder offenlegen. Wir möchten uns an dieser Stelle auch gleich vorweg bei all jenen bedanken, die uns dieses Jahr wieder bei den Besatzaktionen so hilfreich zu Seite gestanden sind. Auch 2017 haben wir wieder den Zander forciert und in großer Stückzahl besetzt. Dass sich dieser Raubfisch im Irrsee sehr wohlfühlt und auch entsprechend abwächst, ist durch die Fanglistenauswertung 2016 ausreichend belegt. Das seit 2010 laufende Besatzprogramm ist daher eine Erfolgsgeschichte und unsere Lizenznehmer haben einen weiteren attraktiven Raubfisch im See. Mit großer Freude sehen wir auch die immer mehr werdenden Zandernester im Frühjahr. Ein sich selbst reproduzierender Zanderbestand ist ja das Ziel unserer Bemühungen. Ohne Besatz wird es sich aber auch in Zukunft, bedingt durch den hohen Befischungsdruck, nicht ausgehen.

Gänzlich anders stellt sich die Situation für den Hecht dar. Seit 2007 wird der Hecht am Irrsee nicht mehr besetzt. Der Irrsee bietet Freund Esox derart perfekte Bedingungen, dass ein Besatz nicht nötig ist. Ganz im Gegenteil. Anhand von Untersuchungen, auch an anderen Seen, wird von einem Hechtbesatz ausdrücklich abgeraten. Und wie zur Bestätigung konnten heuer im Frühjahr wieder sehr viele 2 sömmerige Hechte im Uferbereich gesichtet werden. Auch die Ausfänge waren in den letzten Jahren stabil. Hier kommen wir durch die Fanglistenauswertung zu den entsprechenden Daten und können auch reagieren.

Die Hauptbesatzzeit bei den Karpfen wurde auf das Frühjahr verlegt. Auch die Größe der Besatzfische wurde erhöht. Der Hauptgrund für diese Änderung ist der leider jedes Jahr im Herbst beginnende Einfall von Kormoranen. Als Nebeneffekt kann man jetzt auch feststellen, ob sich der Karpfen, aufgrund der sich ändernden klimatischen Bedingungen, am Irrsee reproduziert. Da wir seit 2016 ja nur noch 3 sömmerige Karpfen setzen, können logischerweise keine kleinen Satzkarpfen K 0 - 1+ im See sein. Sollte jemand kleine Karpfen beobachten, so bitten wir um umgehende Benachrichtigung. Leider konnten wir dieses Jahr keine Schleien ab S2 - 3 als Besatz organisieren. Allerdings ist dieses Projekt für 2018 im Besatzprogramm fix eingeplant. Die Schleie ist ja eines der Fischleitbilder am Irrsee und wird von den Bewirtschaftern auch entsprechend berücksichtigt. Aber auch die Seeforelle wurde wieder ausreichend besetzt. Kurz vor Redaktionsschluss wurden wir noch Zeuge, wie beim Barschangeln eine Seeforelle gefangen wurde. Über 60 cm und wunderbar gezeichnet war diese Forelle ein echter Traumfisch, der uns auch für die kommenden Jahre in unseren Besatzbemühungen bestärkt. Selbstverständlich wurde diese Forelle (Schonzeit), ohne sie zu berühren, wieder zurückgesetzt.

Als Hauptfisch für unsere Lizenznehmer kann man aber mit Sicherheit die Maräne bezeichnen. Der Befischungsdruck ist enorm und wird auch beim Besatz entsprechend berücksichtigt. Natürlich haben wir bei den Maränen nicht so viel Spielraum was die Besatzzeit betrifft. Hier dreht sich alles um das geeignete Planktonaufkommen. Durch unser Laichfischen (Lebend) sind wir jedoch in der einzigartigen Lage, nur Besatz von Irrseemaränen abstammend, in den See einzubringen.

Der Sportanglerbund Vöcklabruck und das Konsortium Zeller Irrsee hoffen, mit diesen Besatzmaßnahmen auch für die Zukunft am Irrsee einen hervorragenden Fischbestand zu gewährleisten und wünschen schon jetzt für die Saison 2018 ein kräftiges Petri Heil.

Ein passendes Weihnachtsgeschenk für jeden Angler

Wer will eine SAB Vereinsuhr?



Geliefert wird die Uhr in einem passenden Etui.

Diese Uhr wird von unserem Verein alljährlich bei der Jahreshauptversammlung an langjährige und verdiente Mitglieder übergeben. Wer nicht so lange warten möchte, der hat jetzt die Gelegenheit eine SAB Vereinsuhr käuflich zu erwerben. Der Sportanglerbund bietet diese Uhr interessierten Mitgliedern zu einem Preis von 49,00,-€ an. Bei Interesse wenden sie sich bitte an unser Sekretariat.

Vorankündigung Messe Wels vom 10. – 11. Februar 2018



Das Fishing Festival ist die Nr.1 der Angler-Messen in Österreich und präsentiert alle Topmarken für Profis und Hobbyangler. 2017 konnte ein Rekordbesuch von mehr als 14.000 Besuchern aus Österreich und Bayern verzeichnet werden. Die Messe hat sich zum fixen Treffpunkt der Anglerszene etabliert – hier erreichen Sie Ihre Zielgruppe ohne Streuverlust! Ein hochwertiges Ausstellungsangebot und vielfältiges Rahmenprogramm begeistert die Besucher. Zahlreiche Aussteller präsentieren ein außerordentlich breitgefächertes Angebot aus den Bereichen Raubfischen, Karpfenfischen, Meeresangeln und Fliegenfischen.

Ein einmaliges Rahmenprogramm mit spannenden Demonstrationen am Vorführbecken und Flyfishing Pool, interessante Vorträge bekannter Größen des Angelsports sowie ein hochkarätiges Programm auf der Messebühne, begeistern mehr als 14.000 Besucher und schaffen einen einzigartigen Charakter. Der Sportanglerbund Vöcklabruck wird auch im kommenden Jahr auf dem Fishing Festival in Wels als Aussteller seine Gewässer präsentieren. Holen sie sich die neuesten Informationen von unseren Mitarbeitern. Selbstverständlich bekommen unsere Mitglieder mit der nächsten Ausgabe des SAB Journals wieder einen Gutschein für einen vergünstigten Messeeintritt. Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch.

Noch mehr Infos unter www.fishing-festival.at



Ein
praktisches
Geschenk für
jeden Angler

Besuchen sie
uns auf
unserem
Messestand

SAB
Neuigkeiten
aus erster
Hand



Karpfen und Zander für den Baggersee in Regau

Mit Schwung
in den
Baggersee



Gemeinsam mit einigen Helfern wurden am Baggersee Regau Karpfen und Zander besetzt. Die Karpfen durften schonend durch einen Kunststoffschlauch in den Baggersee rutschen. Diese Methode gewährleistet einen schnellen Ablauf des Besatzes und erspart den Karpfen das stressige Umsetzen mit dem Kescher. Bedingt durch die, im Vergleich zum Irrsee, eher kleine Größe des Gewässers, ist ja eine genaue Verteilung der Fische nicht nötig. Und nach ein paar Ehrenrunden an der Besatzstelle verschwanden die Karpfen in den Tiefen des Baggersees. Aber auch auf den jährlichen Zanderbesatz wurde nicht vergessen.

Zander,
Hechte und
kapitale
Karpfen



Wir erinnern. **2007 wurden die ersten Zander in den Baggersee Regau besetzt.** Seit diesem Jahr werden jährlich 150 bis 200 Stück fressfähige Zander nachbesetzt. Die Besatzzander waren sehr gut abgewachsen und hatten eine Größe von 20 bis 35cm. Vorgestreckt in der Fischzucht Waldschach, waren die Zander für den Baggersee bestens vorbereitet. Für einen Besatz mit der Rutsche ist der empfindliche Zander allerdings nicht geeignet. Mit feinmaschigen Keschern wurden die Neuankömmlinge in Besatzbehälter umgesetzt und im Uferbereich zwischengelagert. Jetzt mussten die Zander noch an die im Baggersee vorhandene Temperatur angepasst werden. Beim Zander ist diese Prozedur von großer Wichtigkeit und mitentscheidend ob der Besatz auch von Erfolg gekrönt ist. Erst wenn die, sagen wir, Akklimatisierungsphase, vorbei ist, werden die



Zander im flachen Wasser besetzt. Hier sind sie noch eine Weile zu beobachten, bevor auch sie in ihren neuen Lebensraum abtauchen. Anscheinend bietet der Baggersee Regau dem Zander sehr gute Lebensbedingungen. Unsere autorisierten Taucher sichten und fotografieren immer wieder kapitale Stachelritter. Im letzten Journal haben wir so ein Foto veröffentlicht. Dieses Gewässer ist im Sommer trüb, sauerstoffreich und es gibt jede Menge Kleinfische die genau in das Beuteschema des Zanders passen. Zusätzlich wird der Zander eher selten gezielt befischt. Er hat also alle Chancen den Baggersee für sich zu erobern. Wir hoffen mit diesem Besatz auch die natürliche Reproduktion zu forcieren. Ein sich selbst erhaltender Bestand ist das Ziel dieser Bemühungen. Und natürlich eine erfolgreiche Fischerei auf die großen Zander im Baggersee Regau. Wir bedanken uns für die Mithilfe beim Besatz und wünschen eine erfolgreiche Fischwaid 2018.

Noch mehr Bilder unter www.sab.at

Aalrutten aus dem Attersee



Die Aalrutte. Unverwechselbar und wunderschön. Ein Fisch für Spezialisten. Dass Aalrutten auch im Attersee wieder vermehrt vorkommen und auch gefangen werden, zeigt uns dieses Fangfoto von Pfenningberger Christian. Diese 65 cm langen Aalrutten wurden mit Fischfetzen in ca. 15 m Tiefe überlistet. Im Übrigen ist dieser Fisch sehr schmackhaft, hat ein fast grätenloses Fleisch und eine köstliche Leber. Es gibt also viele Gründe auf diesen heimlichen Bewohner des Attersees zu fischen.

Petri Heil und weiterhin viel Fangerfolg auf den einzigen Vertreter der Dorschartigen in unseren Seen und Flüssen.

**Der Baggersee
Regau ist
längst kein
Geheimtipp
mehr**

**Die Aalrutte
garantiert
spannende
Nächte**



**Vielen Dank
für Eure
Fangfotos**



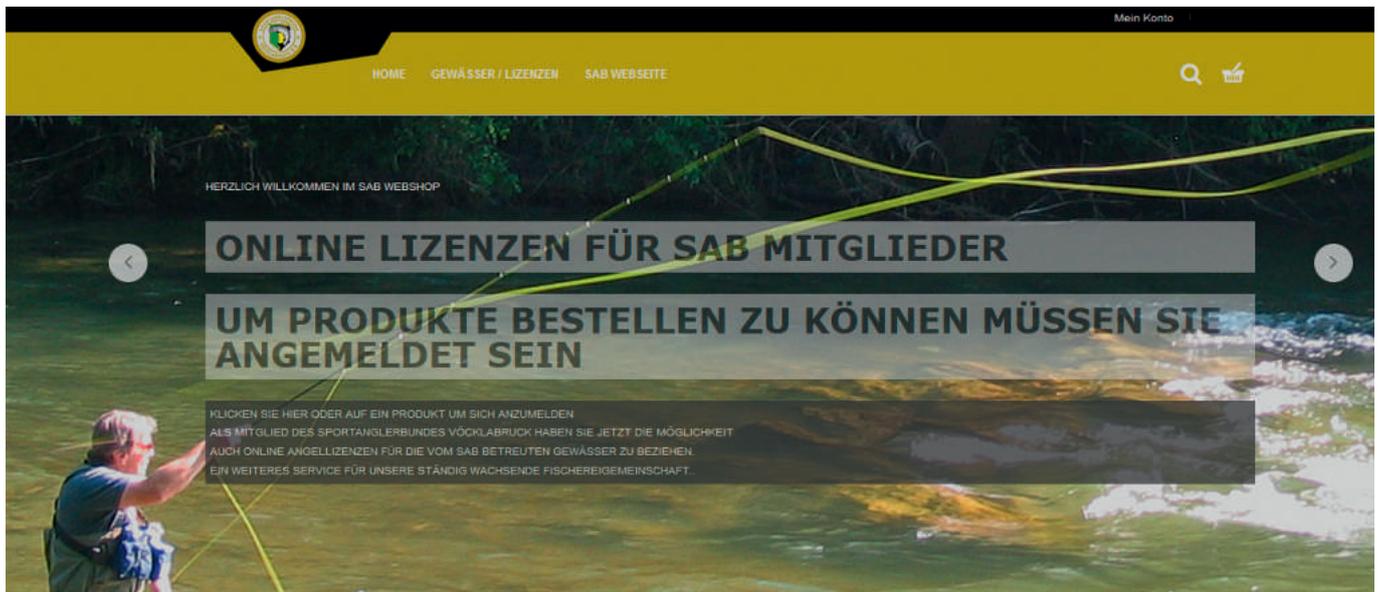
Herbsthecht aus dem Attersee. Von solch einem Hecht träumt wohl jeder Schleppangler. Motz Günther servierte dem 114 cm langen Hecht mit Erfolg eine geschleppte Laube.

Wir wünschen dem erfolgreichen Schleppangler auch weiterhin jede Menge Petri Heil.



Irrsee Räuber: Dieser kompakte Barsch von Peter Karl war 38 cm lang und brachte knapp 1 kg auf die Waage. Der Stachelritter ließ sich beim Grundangeln überlisten. Vielen Dank für das Fangfoto und weiterhin Petri Heil.





SAB Lizenzen ab 2017 auch ONLINE

Seit 2017 sind SAB Lizenzen auch online zu beziehen. Mit wenigen Schritten sind sie im Shop und können die gewünschte Lizenz online bestellen. Es geht ganz einfach. Anmelden, registrieren und bestellen. Bezahlt wird per Karte oder Nachnahme. Eine genaue Anleitung auf unserer Website führt sie durch den gesamten Bestellvorgang.

Eine kurze Beschreibung des Kaufvorgangs. Sie kommen über den Button Shop auf der Navigationsleiste direkt in den Shop zu der Auswahl der Lizenzen. Wenn Sie in unserem Shop ein Benutzerkonto einrichten, werden Sie schneller durch den Bestellvorgang geführt, können mehrere Versandadressen speichern, Ihren bisherigen Bestellablauf verfolgen und vieles mehr. Einfach auf "mein Konto" klicken und anmelden.

Jetzt können sie ihr Benutzerkonto anlegen. Gebraucht wird ihr Name, Adresse, E-Mailadresse, Fischerkartennummer und für Mitglieder die SAB Mitgliedsnummer. Zusätzlich legen sie sich ein Passwort zurecht. Selbstverständlich können sie sich auch als Nicht SAB Mitglied registrieren. Die SAB Mitgliedsnummer ist kein Pflichtfeld. Allerdings ist der Kartenkauf ohne Mitgliedsnummer nur eingeschränkt möglich. Lizenzbuch, Attersee und Irrsee Wochen und Tageslizenzen sind auch für Nichtmitglieder Online zu kaufen. SAB Gewässer und Irrsee Jahreslizenzen sind nur unter Angabe der Mitgliedsnummer erhältlich. Ist die Registrierung abgeschlossen, können sie ihren Einkauf fortsetzen.

Jetzt kommen sie zur Detailbeschreibung mit Preis und einer kurzen Gewässerbeschreibung. Auch ein Link zu der jeweiligen Betriebsordnung ist vorhanden. Bei einem Kauf erklären sie sich mit der jeweiligen Betriebsordnung einverstanden. Bei Interesse können sie jetzt die Lizenz in den Warenkorb legen. Sie befinden sich jetzt im Warenkorb und können zur Kassa gehen. Sie befinden sich jetzt in der Kassa und können nochmals ihre Versandadresse überprüfen oder ändern.

Jetzt sind es nur noch 3 Klicks zur Lizenz. Ihre Bestellung ist jetzt durchgeführt. Sie können ihren Bestellbeleg ausdrucken oder die Mailbestätigung abspeichern. Ihre Lizenz mit Betriebsordnung und Fangliste wird Ihnen unverzüglich zugesandt. Bei sofortigen Bedarf wird die Lizenz incl. Betriebsordnung und Fangliste nach der Bestellung und Zahlungseingang eingescannt per Mail oder auf Ihre Handy (Whatsapp) zugeschickt. Sie können damit sofort Fischen gehen. Die Originallizenz wird nachgesandt.

Wir hoffen mit diesem Shop das Service für unsere Lizenznehmer beim Lizenzkauf nochmals zu verbessern.

Sportanglerbund Vöcklabruck gegr. 1949

**SAB Lizenzen
jetzt auch
ONLINE**

**Lizenzverkauf
auf einer
neuen Ebene**

**Registrieren
sie sich
für einen
problemlosen
Lizenzkauf**

Lizenzpreise und Vereinsgebühren 2018

Vereinsgebühren 2018

Vereinsgebühren	Erwachsene	Jugend
Mitgliedsbeitrag	20,- €	10,- €
Aufnahmegebühr	20,- €	Keine
Porto	5,- €	5,- €
Lizenzbuch	15,- €	15,- €

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Lizenzpreise: Zeller od. Irrsee 2018

Gewässer	SAB-Mitglied	Nichtmitglied	SAB-Mitglied	Nichtmitglied
Zellersee	Erwachsene	Erwachsene	Jugend	Jugend
Zellersee Jahr Boot E-Motor	381,- €			
Zellersee Jahr Boot	324,- €	-	130,- €	-
Zellersee Jahr Ufer	165,- €	-	65,- €	-
Zellersee 1 Tag	25,- €	46,- €	7,- €	12,- €
Zellersee 1 Woche	74,- €	103,- €	25,- €	35,- €

Das Konsortium Zeller Irrsee und der Sportanglerbund Vöcklabruck informieren:

Das Konsortium Zeller-Irrsee hat ab sofort folgende Preisänderungen beschlossen, um die Inflation seit 2016 abzufangen. Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für das Konsortium und unseren Verein eine Verpflichtung. **Daher bleiben alle Jugendlizenzen im Preis gleich.**

Lizenzpreise: Attersee 2018

Attersee	Erwachsene	Jugend
Attersee Jahr Boot	257,- €	105,- €
Attersee Jahr Ufer	180,- €	80,- €
Attersee 1 Woche	72,- €	25,- €
Attersee 1 Tag	29,- €	10,- €

Lizenzpreise: Baggersee 2018

Gewässer: Nur SAB-Mitglieder	Erwachsene	Jugend
Baggersee Regau Jahreskarte	235,- €	110,- €
Baggersee Regau Jahreskarte Student	110,- €	
Baggersee Regau Tageskarte	16,- €	7,- €
Baggersee Regau Tageskarte Student	10,- €	

Wir wünschen
Petri Heil
für 2018



Irseezander 2-sömmrig

Lizenzpreise: Ager Weißfisch 2018

Das Befischen der Ager Weißfischstrecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten. Personen, die eine Jahreskarte für die Ager Weißfischstrecke erwerben möchten und damit gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Aufnahmegebühr gratis dazu. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1-Tages-Lizenzen.**

Ager Weißfisch	Erwachsene	Jugend
Ager Weißfisch Jahr	200,- €	100,- €
Ager Weißfisch Tageskarte	15,- €	7,50 €

Lizenzpreise: Ager Deutenham 2018

Das Befischen der Ager Deutenham ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten. Personen, die eine Jahreskarte für die Ager Deutenham erwerben möchten und damit gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Aufnahmegebühr gratis dazu. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1-Tages-Lizenzen.**

Ager Deutenham	Erwachsene	Jugend
Ager Deutenham Jahr	300,- €	150,- €
Ager Deutenham Tageskarte	20,- €	15,- €

Lizenzpreise: Ager Fliege 2018

Personen, die eine Agerkarte für die Fliegenstrecke erwerben möchten und gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Agerkarte um 40,- € verbilligt. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1-Tages-Lizenzen.**

Ager	Erwachsene	Jugend
Ager Fliege Jahr	1.200,- €	600,- €
Ager Fliege 6 - Tage	390,- €	190,- €
Ager Fliege 3 - Tage	220,- €	110,- €
Ager Fliege 1 - Tag	80,- €	40,- €

Lizenzpreise: Ager Fliege – Gmundner Traun 2018

Kombilizenz Ager Fliege – Gmundner Traun

Ager – Traun Kombilizenz	Erwachsene
Ager – Traun Jahreslizenz	1.530,- €
Ager Fliege 3 + 3 Tageslizenz	340,- €

in Kooperation mit Freunde der Gmundner Traun

**Beste
Betreuung
durch den
SAB**



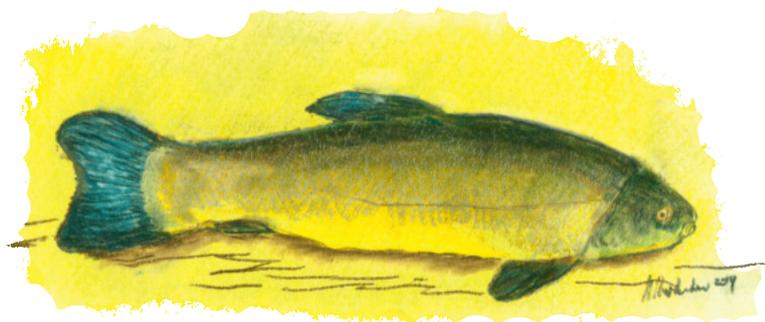
**SAB
Lizenzausgabe**

**Flächen-
deckende
Betreuung**



SAB Lizenzausgabestellen auf einen Blick

Ausgabestelle	Adresse	Telefon/Fax
Geschäftsstelle Sportanglerbund Vöcklabruck	4840 Vöcklabruck Gmundnerstr. 75 Büro geöffnet März bis Mai Dienstag+Donnerstag 15.00-19.00 Uhr	07672/77672 Fax: 07672/77672
Johanna Manglberger	4893 Tiefgraben Am Irrsee 28	0043-664/88 46 92 78 Fax: 0043-6234/8642
Thomas Lettner	4893 Zell am Moos Kirchenplatz 4	0043-664-1418123 Fax: 06234/725225 t.lettner@aon.at HY 0664/1418123
Matthias Maier	4893 Zell am Moos Unterschwand 9	0043-6234-7081 Fax: 06234-20027
Karl Egger	4870 Vöcklamarkt, Salzburgerstrasse 15	0043-7682/6298 Fax: 07682/6298-4 office@charlys-fishworld.at
Max Riedler (Höller)	4810 Gmunden, Kammerhofstrasse 10	0043-7612/64222 HY 0664/5362160 Fax: 07612/64222-20 hoeller.fischerei-jagd@aon.at
Fritz Mayer	4840 Vöcklabruck Max Plank Str. 11	0043-7672/72845 Fax: 07672/72845-9 Fritz.Mayer@asak.at
Hotel Weinberg GmbH Inh. Fam. Raab	Am Weinberg 1 4845 Regau	Tel.: 07672/23302 Fax: 07672-23302-138 raab@hotel-weinberg.at www.hotel-weinberg.at
Gasthof Waldesruh-Kohlwehr/Wiesmayr	Kohlwehr 1 4662 Steyrermühl	Tel.: 07613/3143 restaurant@waldesruh.at
Josef Lechner	4852 Weyregg a.A. Steinwand 32	0043-7664/2366
Tankstelle Hollerweger	4865 Nußdorf Dorfstrasse 16	0043-7666-8063-15 od. 8059-15 Fax: 07666-80635
Fischereigeschäft Manfred Nagl	4863 Seewalchen a.A. Atterseestrasse 29	Tel.: 0043-7662-2468 Fax: 07662/2468-4 angelsport@aon.at www.angelsport-nagl.at





*Ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr
sowie eine tolle Angelsaison 2018
wünscht Ihnen allen
der Sportanglerbund
Vöcklabruck!*

Alle Mitglieder, die den Mitgliedsbeitrag für 2018 noch heuer einzahlen, nehmen an der üblichen Verlosung teil

Für unsere ausländischen Mitglieder:

- a) Zahlungen aus dem EU-Raum:
Um Ihnen und uns Bankspesen zu ersparen, zahlen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag unter
IBAN-Code: AT94 1512 0008 8100 0319 · BIC: OBKLAT2L
- b) Zahlungen außerhalb des EU-Raumes:
Zahlungen bitte unbedingt „spesenfrei für den Empfänger“



Verbindliche Anmeldung für eine Lizenz in der Ager Fliege 2018

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Jahreskarte Ager Fliege 2018 € 1.200,- | <input type="checkbox"/> 6-Tage-Karte Ager Fliege € 390,- |
| <input type="checkbox"/> 3-Tages-Block Ager Fliege € 220,- | <input type="checkbox"/> Tageskarte Ager Fliege € 80,- |
| <input type="checkbox"/> Jahreskarte Ager-Vöcklabruck € 200,- | <input type="checkbox"/> OÖ-Lizenzbuch 2018 € 15,- |
| <input type="checkbox"/> Jahreskarte Ager-Deutenham € 300,- | <input type="checkbox"/> Jugendlicher oder Student
(50% Preisermäßigung – Ausweiskopie mitsenden) |

Name

Adresse

Unterschrift Tel/Fax Nr.

**Adress-
änderungen
bitte
rechtzeitig
bekanntgeben**

Impressum:
Sportanglerbund
Vöcklabruck,
Gmundner Straße 75
4840 Vöcklabruck,
Tel./Fax 0 76 72 / 77 6 72.
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Josef Eckhardt, Rudolf Mikstetter.
Titelfoto: R. Mikstetter.
Fotos: Messe Wels, R. Mikstetter,
Ch. Pfenningdorfer, G. Motz; P. Karl
Grafiken: Dir. Helge Oberhuber.